

# Künstlerleid

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 42

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Brief- KASTEN

Noch mehr als Frieden

**Waffenstillstand - Frieden**  
erwarten wir Alle.

Aber noch mehr:  
wieder die so beliebten

**Zuckerlisch-Rollen** ☞

Denken Sie daran!

Lieber Nebelspalter!

Kannst Du das verstehen? Ich nicht. Ich überlege mir nur, ob dieser «Reklamefachmann» sich wohl wirklich bewußt ist, was er hier verbrochen hat! Ein normaler Mensch kann doch sicher nicht glauben, daß Zugerlischrollen sehnsuchtsvoller erwartet werden als Waffenstillstand und Frieden. Dem sollte man den Nebel spalten, meinst Du nicht auch!

Herzlich grüßt Dich Dein Babettli.

Liebes Babettli!

Man kann nur immer wieder feststellen, daß es unspaltbare Nebel gibt. Sobald die Reklame im Spiel ist, verschwindet Vernunft und Geschmack. Ich habe derartige Dinge mehr als genug zugeschickt bekommen. Z. B.:

Es werden gesucht 2393

## 2 Kanonen

als Pollerer und Fertigmacher für sofort. Bei Zufriedenheit Dauerstellung.

In einem Sportbericht ist gleich zweimal hintereinander von einem «Bombenresultat»



Generaldepôt für die Schweiz:  
Jean Haecky Import A.-G., Basel

die Rede. Es ist Gedankenlosigkeit, die die Menschen verhindert, sich zu vergegenwärtigen, daß im Augenblick ja Kanonen und Bomben eine andere und schreckliche Sprache sprechen. Aber manchmal geht es noch über die Gedankenlosigkeit hinaus und es beginnt jene gräßliche Region, in der mit dem Grauen Geschäft gemacht wird. So empfiehlt ein Inserat:

### Haupt- oder Nebenverdienst

Mit dem Vertrieb der Broschüre (238194)

## Bombardierung der Stadt Schaffhausen

104 Seiten, 61 Photogr., können Sie täglich Geld verdienen. Für Lagerhaltung etwas Kapital nöt-

Das Schlimmste aber auf diesem Gebiet dürfte doch folgende Notiz darstellen:

**Kreuzlingen.** Fahrt nach Schaffhausen. Der Arbeiter-Radfahrer-Verein Kreuzlingen veranstaltet am kommenden Sonntag den 20. event. 27. August eine Schifffahrt auf dem Untersee nach Schaffhausen. Eine Fahrt auf Untersee und Rhein nach der schönen, am 1. April schwer heimgejagten Munotstadt ist sicher ein Hochgenuß und bedeutet ein schönes Erlebnis.

Der Besuch einer Stätte des Leids und Grauens als «Hochgenuß und schönes Erlebnis!» Da kann man nichts mehr sagen, denn, was man sagen würde, dürfte in die Nähe einer Ehrenbeleidigung geraten. Nebelspalter.

### Blitz und Korsett

Lieber Nebel!

**Wortwürdiger Weg eines Blitjes.** Einen wortwürdigen Weg hat ein Blitz bei einem dieser Tage über Stockholm niedergehenden Gewitter genommen. Er schlug in das Korsett eines jungen Mädchens ein, das mit einem Kavallerie in einem Stockholmer Wäldchen spazieren ging, lief an den Stangen des Korsetts entlang und schlug dem Kavallerie, der wahrscheinlich seine Begleiterin um die Taille gefaßt hatte, zwei Finger der rechten Hand ab. Das Mädchen blieb unverletzt. Spt.

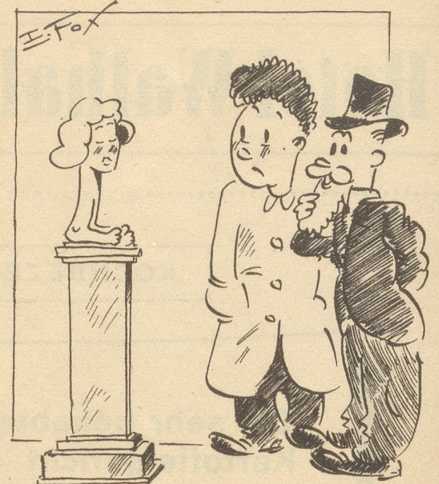
Diese Notiz stand vor einigen Tagen in einer hiesigen Tageszeitung. Knappe 10 Zeilen, und doch, — wie aufschlußreich.

Man sieht daraus

1. daß es in Schweden noch Kavaliere gibt, während man sie bei uns auch im überfülltesten Tramwagen vergeblich sucht;
2. daß es auch in Schweden Mode ist, daß junge Mädchen mit männlichen Wesen, seien es nun Kavaliere, Swingboys oder Internierte, in den Wäldchen spazieren gehen;
3. daß die Schwedinnen offenbar die Hitze besser ertragen als unsere Schweizerinnen, tragen sie doch sogar im Sommer ein Korsett, wo die Garderobe unserer Mädchen gewöhnlich noch aus fünf Stücken besteht, Schuhe inbegriffen;
4. scheint das Tragen von Korsetts mit gewissen Gefahren verbunden zu sein, und
5. ebenfalls das Um-die-Taille-fassen von korsettbewehrten Mädchen, jedenfalls wenn man keinen Blitzableiter bei sich hat. Caligula.

Lieber Caligula!

6. sollten sich die Männer alle aus der Geschichte die Warnung nehmen, Mädchen mit Korsetts während eines Gewitters nicht um die Taille zu fassen, wenn ihnen ihre Finger lieb sind.
7. kann man ersehen, welch wunderbare Wege sich das Schicksal bedient, Vorwitzigen auf die Finger zu klopfen. Nebel.



**Künstlerleid**

«Das ist alles, was mir der Zensor übriggelassen hat!»

### Wie hat die Schlange geredet!

Lieber Nebel!

Volkshaus, Helvetiaplatz, Grüner Saal, Vortrag:

## Hat die Schlange im Paradiese geredet?

Oekumenische Versammlung,

Dienstag, 8. August, 19 Uhr: Griechisch, 20 Uhr: Hebräisch. Zuhörer willkommen. (85062)

Wenn die Schlange Züridütsch (oder event. Basic-English) reden würde, könnten wir ja einmal den Versuch machen — oder nicht! Aber vielleicht spricht (redet) sie erst um die Geisterstunde verständlich. Schade — ich hätte zu gerne gewußt, warum die Eva (im Paradiese) trotzdem vom Oepfel genascht hat; aber eben, die Eva hüllt sich darüber in einen leider undurchsichtigen Schleier [des Geheimnisses natürlich!]. Gruß! Basic.

Lieber Basic!

Das Inserat gibt ja schon teilweise auf die Fragen, wie die Schlange geredet hat, Auskunft: am Dienstag 19 Uhr griechisch und 20 Uhr hebräisch. Es erhebt sich natürlich die Frage, ob sie nur am Dienstag um 19 Uhr und 20 Uhr geredet hat und also zweisprachig war, womit auch Adam und Eva als nur des Hebräischen und Griechischen kundig entlarvt wären oder ob sie an jedem Wochentag in einer oder zwei andern Sprachen geredet hat und in welchen. Und besonders interessant wäre es, zu wissen, in welcher Sprache es der Schlange gelungen ist, die Eva zum Apfelbiß zu verführen. Ich vermute, es war italienisch und die Eva hat dem Belcanto-Wohlklang nicht widerstehen können. Gruß! Nebel.

Hilf Deinem Magen  
mit Weisflog Bitter!

Der Weisflog Bitter ist eine Verfrachtenmarke, seit 60 Jahren bewährt bei überschüssiger Magensäure, ein «Magenstärker» par excellence, verdauungsfördernd und appetitanregend.